

FID Biodiversitätsforschung

Decheniana

Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und
Westfalens

Koleopterologische Mitteilungen aus dem Nahetal

Schoop, A.

1937

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-171742](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-171742)

Koleopterologische Mitteilungen aus dem Nahetal.

Von **A. Schoop** (Kirn).

In der Vorbemerkung zu „Die Käfer der Rheinprovinz“ spricht C. Roettgen von der Sonderstellung, die dem Nahegebiet auf Grund seiner geographischen und klimatischen Zugehörigkeit zum Mainzer Becken einzuräumen ist. Über die Höhen des Hunsrücks läuft eine tiergeographische Grenze, durch welche das untere und mittlere Nahetal innerhalb der Provinz als ziemliches selbständiges Gebiet dasteht und mehr den südwestdeutschen Faunen angehört. Klima (mittlere Jahrestemperatur 1917—28 betrug 12,2° C, Weinbauschule Kreuznach), trockene Hänge und Wiesen (500 mm jährliche Regenmenge) und das Vorkommen besonderer Pflanzengruppen begünstigen die Entwicklung zahlreicher Käferarten. Auf den sonnendurchglühten Böden der Porphyre und Melaphyre finden sich Arten südlicher und südöstlicher Herkunft, denen die Trockenheit und Wärme dieses Gebietes zusagende Lebensbedingungen bieten. Wenngleich die Kenntnis der Käferfauna der Nahe noch durchaus lückenhaft ist, so hat doch die in den letzten Jahren einsetzende eifrige Durchforschung dieses Gebietes eine Reihe interessanter Funde zu Tage gebracht.

Bembidion inustum Duv. 1 Exemplar im Schotter an einer schlammigen Stelle a. d. Nahe b. Kreuznach 17. 4. 34 (1 La. Sa. det. Horion). Die Art ist bisher in Deutschland nur aus der Rheinprovinz bekannt, 5 Funde. Roettgen fand das erste Stück fliegend auf dem Moselweißer Feld bei Koblenz 24. 4. 12. Horion fand das 2. St. im Aggertal b. Oberath. (Nachtrag 1 und 5.)

Amara equestris Dft. beim Umroden in der Erde gefunden 20. 12. 32 Kirn (1 det. Horion).

Amara nitida Stm. 2 Ex. aus Genist nach Hochwasser am Kellenbach in der Nähe der Mündung in die Nahe gesiebt 4. 36.

- Calathus fuscipes* Goeze. Während die ab. *flavipes* Payk. wie überall so an der Nahe sehr häufig ist, fand ich im Sommer 36 im Soonwald b. Waldfriede das 1. Stück der Stammform, die Roettg. anscheinend im Nahegebiet nicht festgestellt hatte.
- Calathus micropterus* Dfts. im Soonwald in der Nähe von Kirn aus morschen Kiefernstümpfen, 3. 36, und 1 a. d. Nahe unter Steinen.
- Molops elatus* F. tritt an der Nahe überaus zahlreich auf, worüber sich Prof. R ü s c h k a m p bei einem Besuch in Kirn sehr wunderte.
- Harpalus dimidiatus* Rossi. Diese Art ist an der Nahe ebenso häufig wie der oben genannte *M. elat.* Dazu fand ich 1 ab. *depressus* Dfts., 3. 35. Prof. R ü s c h k. fand bei Kirn am 3. 32 ebenfalls 1 Ex. dieser Abart.
- Lionychus quadrillum* Dfts. im Schotter an der Nahe stellenweise sehr häufig zusammen mit ab. *bipunctatus* Heer.
- Dromius fenestratus* F. 1 Kirn unter Eichenrinde 3. 36.
- Deronectes platynotus* Germ. Im Mai kann man diese Art häufig beobachten, wie sie sich spielend an ruhigen Stellen im Waldbache aufhält. Das 1. Ex. fand ich, von einem Fischegel angefressen, im Trübenbache b. Kirn 3. 34 (det. Rüschk.).
- Haliphus confinis* Steph. in der Nähe v. Kirn aus einem stark veralgten und mit *Equisetum palustre* L. durchsetzten Teich 7. 35 (1 det. Hoch).
- Hydroporus memnonius* Nicol. var. *castaneus* Aubé. Aus einem Waldteich b. Kirn 26. 4. 33 (2 det. Hoch). Von Roettg. aus der Schneifel und Laacher See in dessen Sammlung.
- Graphoderes austriacus* Stm. aus einem größern Weiher b. Kirn, 1. 6. 33 (5 det. Hoch, 1 La. Sa.) Roettg. kannte die Art nur aus Bach, B. 1, 97, Boppard, auch im übrigen Deutschl. nur hin u. wieder.
- Oxyptoda exigua* Er. aus einem Komposthaufen am Bach b. Kirn gesiebt 5. 35 (1 det. Wüsthoff). Von Roettg. nur aus Elbf. (Corn.-C.)
- Atemeles emarginatus* Payk. a. *angulicollis* Wasm. unter Steinen b. Kirn, 1. 5. 34 (1 vid. Rüschk.). Neu für Rhl. Nachtr. 15.
- Tachyporus abdominalis* F. von Blüten a. Wiese b. Kirn gekätschert, 15. 7. 32 (1 det. Wüsth.).
- Tachinus subterraneus* l. a. *ruficollis* Eppelsh. aus Komposthaufen, Kirn, 3. 36 (1 mit rotgelbem Halsschild). Eigen. Hückeswagen 10, Nachtr. 1.

- Bryocharis inclinans* Grav. aus faulem Heu gesiebt, 11. 32 (1 det. Wüsth.) und 1 aus morschem Kiefernstumpf, Kirn 3. 36. Von Roettg. für Rhld. noch nicht gemeldet, später an andern Stellen im Rhld. gefunden. Nachtr. 1.
- Heterothops niger* Kr. aus faulem Stroh in einer Feldscheune b. Kirn gesiebt, 3. 35 (1 det. Wüsth.). Häufiger bei Talpa festgestellt. (Horion, Talpakäfer.)
- Quedius ochropterus* Er. unter Steinen b. Kirn 12. 4. 34 (1 det. Wüsth.). Von Wüsth. im Dörrebachtal b. Stromberg 1 ♀ gefunden 1950, Nachtr. 10.
- Philonthus rectangulus* Shp. unter Steinen b. Kirn, 3. 35 (1 det. Wüsth.).
- Asthenus pulchellus* Heer, unter Steinen b. Kirn, 11. 4. 34 (1 det. Wüsth.). Von Roettg. für Rhld. nicht gemeldet, F. Rüschk. fand die Art zahlreich b. Bonn u. Liblar in fauler Spreu. Nachtr. 5.
- Stenus clavicornis* Scop. f. *obscuripalpis* Hubenth. auf blüh. Wiese gekätschert, 11. 6. 35 (1 det. Wüsth.). Von F. Rüschk. 1 aus Spreu b. Liblar, 14. 4. 30, Nachtr. 8.
- Claviger testaceus* Preyssl. u. *longicornis* Müll. Diese Myrmekophilen kann ich fast in jedem Jahre schon Mitte März, bes. erstere Art zahlreich auch um diese Zeit in Kopula bei *Lasius flavus* u. *L. niger* auf sonnigen Wiesenhängen b. Kirn feststellen. *Cl. longicornis* Müll. ist aus dem Nahegebiet erstmalig von Pfarrer Müller i. Odenbach b. Meisenheim beschrieben worden. „In den Nestern von *Formica flava* Fl., um Odenbach selten.“ P. W. J. Müller, Zur Naturgeschichte der *Claviger*. 1818.
- Silphatyrolensis* Laich. var. *nigrita* Creutz. (subalpin) zwischen Steingeröll im Lützelsoon b. Kirn, 31 (1 det. Rüschk. vid. Holdhaus, Wien). Dieses Glazialrelikt besitzt eine sehr merkwürdige und äußerst sporadische Verbreitung. Da auch andere boreoalpine Tiere (s. u. *Dictyopterus affinis* Payk. vom Hunsrück bekannt sind, ist das Vorkommen sicher als ursprünglich anzusehen. (Holdhaus in einem Schreiben an mich.) Die La. Sa. besitzt 1 St. der N. Form a. Elberfeld (Geilenkeuser).
- Liodes badia* Ltr. von Pflanzen am Ufer des Hahnenbaches b. Kirn gekätschert, 7. 34 (1 det. Horion). Von Roettg. aus Verzeichnis v. Förster gemeldet: Kref., Düsseld.

- Liodes parvula* Sahlg. von Blüten an einem heißen Hang b. Kirn, 15. 7. 52 (1 det. Horion).
- Liodes obesa* Schmidt var. *minor* Fleisch. am Naheufer von Gebüsch gekätschert, 22. 7. 52 (1 La. Sa. det. Rüschk., Nachtr. 14).
- Agathidium nigrinum* Strm. f. *rufa* von Wiese am Hahnenbach b. Kirn 2 Ex, gekätschert, 5. 56 (det. Horion).
- Histerignobilis* Mars. 1 aus Kuhdung und 1. unter der Rinde eines Buchenstumpfes, Kirn, 5. 52.
- Carcinops quatuordecimstriata* Steph. 1 aus faulem Heu gesiebt, Kirn, 28. 6. 52. Für Rhld. nur v. Elbf. (Nachtr. 1).
- Saprinus aeneus* F. a. *niger* Suffr. u. Steinen b. Kirn, 21. 7. 52 (1 det. Rüschk.).
- Lucanus cervus* L. aus der Gegend v. Kirn wurde mir am 6. 56 1 ♂ mit anormaler Geweihbildung gebracht. Die Geweihe endigen nicht in 2 Spitzen, sondern in einer Schaufel und einer Spitze.
- L. cervus* L. a. *capreolus* Suls. 5 ♂ dieser Abart v. Kirn, 6. 56, darunter 2 kl. St. von nur 26 cm Länge.
- Geotrupes stercorosus* Scriba, aus dem Soonwald ein Ex. mit roter Flügeldeckenzeichnung, 6. 56. Die roten Flecken befinden sich auf dem hinteren Drittel der Flügel., berühren die Naht, aber nicht die Seitenränder.
- Onthophagus taurus* Schreber, aus frischem Kuhdung b. Kirn, 27. 6. 52 (1 det. Rüschk.). Diese Art, die in Hessen (Wetterau) sehr häufig ist, habe ich seitdem nicht wiedergefunden.
- Melolontha pectoralis* Germ. trat in der Gegend v. Kirn 1935 sehr häufig auf (4 La. Sa.). Aus der Zeit danach nur 1 am 6. 56
- Polyphylla fullo* F. 1 ♀ von Kreuznach, 7. 55, 1 ♀ ebenfalls aus Kreuznach von einem Kind an einem Pfirsichbaum gefunden, 7. 56. Die Art ist in der Gegend von Kreuznach viel häufiger als allgemein bekannt ist. So liegen Funde aus neuerer Zeit aus Planig und Langenlonsheim vor.
- Oryctes nasicornis* L. soll früher in Kirn in Lohhaufen der hier schon lange bestehenden Gerbereien häufig gewesen sein. Ein hiesiger Arzt wußte sich dessen zu erinnern. Er besitzt mehrere St. in seiner kl. Sa., die vermutlich daher stammen.
- Paracymus scutellaris* Rosenh. (westeuropäisch-mediterran) aus einem hochgelegenen kl. Wassergraben b. Martinstein a. d. Nahe, 6. 56 (1 det. Horion). Ich vermute das Tier dort häufiger, da ich annahm, nur *Anacaena*-Arten vor mir zu

- haben und nur 1 Ex. einsteckte. Nach Schilsky 1909 soll die Art in Westfalen vorkommen, was aber nicht von Westhoff 1882 angeführt wird. Von Everts werden eine Reihe von Funden aus Holland angegeben. Im Nachtrag IV. wird von Prof. Rüschkamp ein altes, bei Elberfeld gefangenes Exemplar aus der Sa. Geilenkeuser gemeldet.
- Helochares griseus* F. aus größerem Weiher b. Langlonsheim, 15. 5. 52 (5 det. Rüschk.). 5 weitere St. aus einem größeren Weiher b. Kirn, 2. 5. 53.
- Epuraea melanocephala* Mrsh. an trockner heißer Stelle (Gras mit viel *Aster linosyris* Bernh.) auf dem Hellberg b. Kirn gekätschert, 7. 54 (1 det. Horion). Bei Kreuznach am Gradierwerk 10 der Saline Theodorshall (F. Rüschk. 6. 5. 51).
- Epuraea deleta* Er. unter ziemlich trockner Rinde v. Eichen b. Kirn, 6. 5. 55 (1 det. Horion). Von Roettg. für Kref. u. Homberg (B. 1, 205) gemeldet.
- Telmatophilus Schönherri* Gyll. aus den Stengeln von *Typha* a. d. Nahe, 1. 56, an Wasserpflanzen gekätschert, 6. 55, von Eichengebüsch auf dem Hellberg b. Kirn geklopft, 6. 55 (det. Horion), von Wiesen am Wald gestreift, 7. 56. Von Roettg. f. Rhld. nicht gemeldet.
- Atomaria Barani* Ch. Bris. gesiebt aus Hochwassergenist am Hahnenbach b. Kirn, 1. 56.
- Phalacrus substriatus* Gyll. unter Rinde am Apfelbaum, 5. 55, von Roettg. v. Elberf. (1 Corn.).
- Aphidecta oblitterata* L. a. *fenestrata* Weise, 1 unter Rinde von *Acer pseudoplatanus* L., 12. 54, und 1 gestreift von Waldwiese b. Kirn, 6. 56.
- Tytthaspis sedecimpunctata* L. a. *communis* Weise, vom Gestrüpp a. d. Nahe, 5. 52 (1 det. Rüschk.).
- Dermestes bicolor* F. 1 an totem Maulwurf b. Kirn, 18. 6. 52, von Roettg. v. Bopp. (B.) u. Elberf. (1 C.) gemeldet.
- Cytilus auricomus* Dfts. 1 von Weiden am Hellberg b. Kirn, 25. 5. 52, 1 am Naheufer unter Steinen, 5. 55. (Von Roettg. f. Rhld. nicht gemeldet.)
- Esolus angustatus* Müll. 1 am Trübenbach b. Kirn, 9. 54, von Roettg. f. Elberf. (Corn.). Die Art wurde aus dem Nahengebiet erstmalig festgestellt u. beschrieben v. Pfarrer Müller, Odenbach b. Meisenheim. „Neue Insekten“, beschrieben von Ph. W. J. Müller (Magazin d. Entomologie, herausg. von E. F. Germar, 4. Bd., Halle, 1821) S. 187: *Limnius angustatus* (*Esolus angustatus* Müll.). „Nur einmal bisher bei Odenbach, in einem Wassergraben gefunden.“

- Esolus parallelepipedus* Müll. 2 aus Moos am Triibenbach b. Kirn, 1. 6. 54, von Roettg. f. Ropp. (B.) und Elberf. (C.) gemeldet.
- Heterocerus pruinosus* Kiesw. 5 am Waldbach b. Kirn, 5. 56.
- Anthaxia candens* Panz. 1 aus dem Schwimmbecken des Kirner Freibades herausgefischt, 10. 5. 54.
- Anthaxia salicis* F. Diese f. Rhld. nicht häufige Art konnte ich an der Nahe öfters sammeln. Im Mai 55 machte ich folgenden Fund. In der Nähe meiner Wohnung fand ich an mehreren Tagen hintereinander und zwar immer an derselben Stelle *A. salicis* auf *Ranunculus*blüten, bis ich dann bald auch gleiche Tiere auf einem dickeren Gartenzaunpfahl sitzen sah, aus dem die Käfer stammten.
- Ptosima undecimmaculata* Herbst, 2 v. Gebüsch (*Prunus spinosa* L.) am Südhang b. Kirn, 5. 5. 55. Beide Tiere saßen auf *Helleborus foetidus* L., wohin sie sich sicher nur verfliegen hatten. Ihre Standpflanze wird auch hier wie in Süddeutschl. *Pr. spinosa* L. sein. (Am Isteiner Klotz — Dr. Schröder; im Kaiserstuhl — Prof. Strohm.)
- Coraeus sinuatus* Bon. 2 von Eichengebüsch, 26. 7. 55, wohin die Tiere sich wohl verfliegen hatten, da die Standpflanze nach genauen Beobachtungen *Helianthemum chamaecistus* M. ist. (Ent. Bl. H. 2, 56.)
- Trachys pygmaea* F. 1 auf *Isatis tinctoria* L. Kirn, 27. 4. 55, 1 aus Hochwassergenist am Kellenbach, 1. 56, 1 gekätschert auf Wiese b. Kirn, 5. 56.
- Habroloma nana* Hrbst. 2 in Blüten von *Geranium sanguineum* L. a. Rheingrafenstein, 5. 56; von Roettg. nur bekannt aus Angaben von Bach (Bopp).
- Cylindromorphus filum* Gyll. nach der Heuernte auf trockenen Wiesen an Südhängen b. Kirn häufig. Mit J. Klapperich erbeutete ich gleich hinter unserer Wohnung eine große Anzahl, 6. 7. 52 (Nachtr. 13).
- Aphanisticus pusillus* Oliv. 5 auf Brachwiese (Südhang), von Roettg. 1 St. von Kreuznach.
- Procræus tibialis* Lac. 2 aus morschem Buchenholz, Kirn, 5. 56, Trier-Pallien aus totem Holz von Edelkastanie (1 F. Rüschk.).
- Elater elongatulus* F. 1 fliegend b. Kirn, 7. 56.
- Eubria palustris* Germ. 1 auf Wiese gekätschert, Kirn, 6. 55, von Roettg. nur aus Aachen (Sa. Förster).

- Dictyopterus affinis* Payk. (subalpin) von Pflanzen am Waldbache b. Kallweiler, Soonwald (1 vid. Horion). Das Tier war ziemlich beschädigt, es lebte aber nach. (Neu f. Rhld.)
- Drilus flavescens* Oliv. 3 ♂♂ gekätschert von Wiese u. Gebüsch. b. Kirn, 6. u. 7. 55. Diese Art, die allgemein selten und eigentlich dem Süden angehört, kommt in Deutschland im Oberrheingebiet und in Westdeutschland bis Nassau und Westfalen vor. Sie scheint an der Nahe häufiger zu sein. Die 3 St. meiner Sa. sind an 5 verschiedenen Stellen gefangen. Roettg. fand die Art b. Stromberg.
- Cantharis abdominalis* F. a. *occipitalis* Rosenh. vom Gebüsch gestreift, Kirn, 7. 6. 52 (1 det. Rüschk.).
- Absidia rufotestacea* Letzn. häufig am Gebüsch, Kirn, 7. 52 u. 7. 54.
- Malachius scutellaris* Er. 5 von Gestrüpp am Naheufer b. Kirn, 15. 5. 55; von Roettg. von Bopp. (B.) u. Ahrw. (Fuß).
- Malachius geniculatus* Germ. 4 gestreift von Wiese b. Kirn, 6. 52 u. 6. 56.
- Dasytes flavipes* Oliv. an der Nahe sehr häufig (3 det. Rüschk. 7. 6. 52).
- Opilo mollis* L. 2 unter Kiefernrinde b. Kirn, 5. 24 u. 5. 56.
- Ernobius densicornis* Muls. von Wiese b. Kirn, 21. 6. 52 (1 det. Rüschk.), im Linder Bruch u. Kottenforst b. Bonn, 6. 50 (Nachtr. 10).
- Ernobius longicornis* Strm. 1 von Wiese b. Kirn, 7. 56. Eupen (1 Heym.), Arenberg (1 R.) Nachtr. 1.
- Niptus hololeucus* Falderm. in der Apotheke in Kirn bei 2 Teearten (*Malva silvestris* L. und *Althaea officinalis* L.) zahlreiche Käfer und Larven, 11. 56.
- Blaps mortisaga* L. in alten Kellern in Kirn nicht selten.
- Alphitophagus bifasiatus* Say. aus faulem Stroh in einer Feldscheune b. Kirn gesiebt, 5. 55 (1 det. Horion). Erstmals f. Rhld. vom Venusberg b. Bonn. Nachtr. 11.
- Conopalpus brevicollis* Kr. von Eiche gestreift (1 det. Rüschk.).
- Meloë rugosus* Mrsh. 1 an der Erde, 1. Oktober 56, Kirn. Wohl im allgemeinen selten und nur in den südl. und mittl. Teilen Deutschlands verbreitet. Von Roettg. aus d. Wiedbachtal.
- Lytta versicatoria* L. sehr zahlreich an Liguster auf dem Friedhof in Kreuznach, 16. 6. 51. Nach wenigen Tagen war kein Stück mehr zu sehen, die Käfer waren ebenso schnell verschwunden, wie sie gekommen waren. Neues starkes Auftreten war am 9. 7. 56 an einigen Eschen vor der Eremitage b. Kreuznach. Die Bäume waren buchstäblich kahl gefressen. Auf

- größere Entfernung hörte man schon ein Summen wie von Bienen in einem Lindenbaum. Es waren Tausende von Ex. Koll. Petry, Kreuznach, schickte mir einige hundert Ex. darunter zahlreiche St. mit goldroter Oberseite. *a. fulgida* Wesh.
- Anthicus humilis* Grem. 2 in faulen Pflanzen u. dem Grädierwerk an Theodorshalle b. Kreuzn., 5. 36. Von Roettg. als nicht selten für diese Stelle angegeben. Wenngleich von Mitgl. der A. G. Rh. Koleopterologen im Juni 35 kein Ex. mehr festgestellt wurde, so zeigt dieser Fund des Jahres 36, daß diese halobionte Art aus dem Nahetal noch nicht verschwunden ist.
- Oedemera virescens* L. *a. cupreomicans* Reitt. von Pflanzen am Naheufer, 29. 7. 32 (1 det. Rüschk. La. Sa.).
- Pytho depressus* L. 5 fliegend, 5. 35 u. 6. 35, davon 1 an der Mosel, 6. 36.
- Ergates faber* L. 1 ♂ aus der Pfalz, 7. 35, 1 ♀ aus Kreuznach, 6. 36. (Beide St. von Koll. Petry, Kreuzn.)
- Leptura rubra* L. *a. maculiceps* Fabr. Kirn, 5. 32 (1 det. Rüschk. La. Sa.).
- Dorcadion fuliginator* L. (subpont.) 5 von Rotenfels b. Kreuzn., 1 aus Tannenwäldchen, eine Anlage der Stadt Kreuzn., dort nicht selten, 5. 36. Weitere Fundplätze in der Umgegend von Kreuzn.: Monau, Roseninsel und Grenzweg a. d. Galgenberg. *Sedum album* kommt an den Orten nicht vor, diese Pflanze wird wohl nicht in Einklang zu bringen sein mit dem Vorkommen von *D. fulig.*, wie Roettg. dies meint.
- Anaethetis testacea* F. 5 von Eichengebüsch b. Kirn, 26. 6. 32 u. 5. 36 (1 det. Rüschk.).
- Phytoecia pustulata* Schrnk. Diese im Rhld. seltene Art fand ich im Frühjahr 36 an der Nahe sehr häufig. Es gab kaum einen Wiesenrand, wo das Tier nicht anzutreffen war.
- Cryptocephalus flavipes* F. *a. nigrescens* Gredl. von Eichen b. Kirn mit *a. signatifrons* Suffr., 8. 6. 32 (3 det. Rüschk.).
- Crypt. querceti* Suffr. am Hellberg b. Kirn von Eichen, 7. 34.
- Crypt. elegantulus* Grav. zahlreich von Gebüsch am Rotenfels, 7. 6. 35. Von Roettg. f. Kreuzn. und Oberstein gemeldet.
- Timarcha coriaria* Laich. *a. rugosa* Dfts. Diese Abart entdeckte Prof. Rüschkamp für Rhld. erstmalig in meiner Sa., 5. 32. Danach habe ich sie noch oft b. Kirn gefunden.
- Timarcha metallica* Laich. 1 aus Hochwassergenist am Hahnenbach b. Kirn, 1. 36. Für die Nahe war die Art bis jetzt unbekannt. Roettgen meldet einen Fund von Koblenz auch im Genist nach Moselhochwasser gefunden. Nach Erichson soll das Tier, das in Gebirgswäldern an *Vaccinium myrtillus* L. lebt, mit den Bächen ins Vorland hinabsteigen und hier unter Moos und Genist im Frühjahr zu finden sein.

- Chrysomela analis* L. von Pflanzen am Naheufer, 21. 9. 32 (1 det. Rüschk.). Von Roettg. v. Popp. 1 — Sa. Bruck gemeldet.
- Sclerophaedon segnis* Wse. a. *obscurus* Wse. am Bachufer b. Kirn, 5. 6. 33 (1 vid. Rüschk. La. Sa.). Nachtr. 15, neu f. Rhld.
- Mniophila muscorum* Koch, aus Hochwassergenist am Hahnenbach b. Kirn, 1. 36 (1 det. Horion).
- Mantura ambigua* Kutsch. 2 von *Rumex scutatus* L. am Rheingrafenstein, 5. 36.
- Cassida azurea* F. sehr häufig b. Kirn und Kreuznach in jedem Sommer der letzten Jahre meist auf *Silene inflata* Sm. festgestellt, auch in den Wintermonaten unter Steinen gefunden.
- Cassida canaliculata* Laich. An warmen Tagen im Frühjahr treffe ich in jedem Jahre diese seltene Art ziemlich häufig an einer Wiesenböschung, die unbewachsen ist. Die Tiere, noch alle in prächtigem Goldglanze, kommen aus der Wiesenerde herausgekrochen. Auf der Wiese selbst, auf der *Salvia pratensis* L. stark vertreten ist, findet man um diese Zeit noch keine Käfer.
- Cassida vittata* Villers, gekätschert auf Wiese b. Kirn (2 det. Horion). Von Roettg. f. Bopp. (B.) — Elberf. (C.).
- Bruchus atomarius* L. a. *trogodytes* Fahrs. von Wiese b. Kirn (1 det. Rüschk.). Nachtr. 5.
- Otiorrhynchus uncinatus* Germ. aus Moos im Trübenbach b. Kirn, 10. 7. 32 (1 det. Rüschk.) Roettg. fand 2 aus Genist nach Moselhochwasser, bezweifelt aber, ob die Art einheimisch ist. Die La. Sa. erhielt 1 St. von Linz a. Rh. Das Stück von der Nahe bestätigt also die gegenteilige Meinung v. R. (Nachtr. 12).
- Otiorrh. ovatus* L. a. *pabulinus* Panz. 1 von der Nahe, 7. 34 und 1 aus dem Soonwald, 7. 36, beide St. vollständig rostrot
- Barypithes araneiformis* Schrnk. f. *subglobata* Everts. 1 Kirn (det. Rüschk.) 2 weitere St. aus Genist nach Hochwasser am Kellenbach b. Kirn, 4. 36.
- Barypithes pellucidus* Boh. von Wiese, 15. 6. 32 (1 det. Rüschk.). Weitere Funde von Wiesen 35 und 36 b. Kirn.
- Barypithes Gabrieli* Pen. von bl. Wiese b. Kirn, 6. 35 (1 det. Horion). Im Nahetal noch b. Münster a. St. von Prof. Rüschk.
- Polydrosus mollis* Ström. a. *chlorophanus* Westh. 1 von Eichengebüsch am Hellberg b. Kirn, 5. 36.
- Polydrosus cervinus* L. a. *melanotus* Steph. von Eiche b. Kirn, 21. 6. 32 (1 det. Rüschk.).
- Barynotus elevatus* Mrsh. 1 aus Genist nach Hochwasser am Hahnenbach b. Kirn, 27. 7. 32.

- Trachyphloeus spinimanus* Germ. 1 unter Steinen b. Kirn, 10. 4. 33. Von Roettg. f. Aach. (Förster-F.).
- Pseudocleonus grammicus* Panz. von Pflanzen an der Nahe, 5. 5. 32 (1 det. Rüschk. La. Sa.).
- Lixus iridis* Oliv. an der Nahe häufig und überall, auch in den Seitentälern und auf höher gelegenen Stellen, wo *Conium maculatum* L. steht.
- Lixus sanguineus* Rossi, für Rhld. erstmalig auf trockener Brachwiese (viel *Ononis spinosa* L.) b. Kirn gekätschert (1 det. Horion, vid. Dr. Zumpt).
- Lixus myagri* Oliv. von Pflanzen am Naheufer b. Kirn, 29. 7. 32 (1 det. Rüschk.).
- Lixus algirus* L. v. *Carduus* spec.? auf Waldwiese b. Martinstein a. d. Nahe (2 det. Horion, vid. Zumpt).
- Lixus cribricollis* Boh. von Gras auf trockener Wiese am heißen Hang am Hellberg b. Kirn, 5. 36 (1 det. Horion, vid. Zumpt).
- Lixus punctiventris* Boh. unter Steinen b. Kirn, 4. 36 (1 det. Horion, vid. Zumpt). Aus Sa. Fein gemeldet, aber ohne Fundort.
- Alophus triguttatus* F. a. *uniformis* Reitt. Kirn, 6. 32 (1 det. Rüschk. La. Sa.).
- Magdalis flavicornis* Gyll. 1 v. *Crataegus oxyacantha* L. b. Kirn, 26. 5. 34.
- Magdalis linearis* Gyll. 1 gestreift von Gras am Waldrande, Kirn, 6. 36.
- Eremotes ater* L. 5 aus anbrüchigem Buchenholz, Kirn, 26. 5. 34.
- Zacladus exiguus* Oliv. 3 v. Wiesenhang an verschiedenen Stellen auf kleinblumigen *Geranium*-Arten, Kirn, 5. 35 u. 5. 36.
- Coeliodes ilicis* Bedel. (mediterran) von Eiche am Hellberg b. Kirn, 30. 5. 32 (1 det. Rüschk. La. Sa.). Neufund f. Deutschl., kommt im südl. Europa auf *Quercus ilex* vor. Nachtr. 14.
- Ceuthorrhynchus granulicollis* Thoms. (Gerhardt Schze.) von Gebüsch an den Hängen von Martinstein, 5. 36 (1 vid. Horion u. Dr. Neresheimer).
- Ceuth. scrobicollis* Ner. u. Wag. das 1. Stück dieser Art fand ich am 6. 32 (det. Rüschk.). Im Mai 36 stellte ich sie zahlreich an den Hängen b. Martinstein fest.
- Ceuth. molitor* Gyll. auf Wiese b. Stromberg, 6. 6. 33 (1 vid. Rüschk. u. Dr. Zumpt La. Sa.). Neu f. Rhld.
- Ceuth. turbatus* Schultze von Eichengebüsch am Hellberg b. Kirn, 30. 5. 32 (1 det. Rüschk.).

- Balaninus pellitus* Boh. 1 am Gartenzaun in Kirn, 9. 56.
Von Prof. Rüschkamp von Kottenforst b. Bonn am 29. 8. 51
gemeldet.
- Anthonomus sorbi* Germ. an Klebringen von Apfelbäumen
b. Kirn, 11. 56. Nach Reitter in Norddeutschl. häufiger, scheint
erst im Spätherbst aufzutreten. Die Tiere krochen an kalten
Tagen am Stamm hoch.
- Anthonomus spilotus* Redtb. unter Rinde v. Apfelbaum,
Kirn, 12. 54 (1 vid. Horion u. Dr. Neresheimer). Neu f. Rhld.
- Anthonomus rufus* Gyll. auf Wiese b. Kirn, 6. 55 (1 det.
Horion u. vid. Dr. Neresheimer).
- Bradybatus elongatulus* Boh. am trockenen heißen Wiesenhang b.
Kirn, 5. 56 (1 vid. Horion). Neu f. Rhld. Aus Sachsen und
Thüringen, Reitt.
- Bradybatus Creutzeri* Germ. var. *subfasciatus* Gerst. von
Eiche geklopft, Kirn, 10. 6. 52 (2 det. Rüschk., 1 La. Sa.). Nach
dem Winkler Katalog soll *subfasciatus* Gerst. eine gute Art sein.
- Dorytomus Schönherri* Faust, von Eiche, Kirn, 21. 6. 52
(1 det. Rüschk.); 1 weiteres St. fliegend i. Soonwald, Nachtr. 11.
- Smicronyx coecus* Reich am trockenen, heißen Hang am
Hellberg b. Kirn, 7. 54 (1 det. Horion).
- Bagous lutulosus* Gyll. von Pflanzen am Weiher b. Kirn,
5. 56 (1 det. Horion). Von Roettg. f. Elberf. (Corn.-C.) und
Kref. (Sa. Br.).
- Bagous tempestivus* Hrbst. 1 von Uferpflanzen am Trüben-
bach b. Kirn, 2. 6. 55. Von Roettg. f. Aach. (Först.-F.).
- Lignyodes enucleator* Panz. 1 v. Weide am Bach b. Kirn,
6. 56. Von Roettg. f. Düsseld. (Hildebr.-B.) u. Saarl. (Gabr.).
- Tychius haematopus* Gyll. von Wiese, Kirn, 18. 7. 52 (1 det.
Rüschk.).
- Tychius femoralis* Bris. von Wiese b. Kirn, 5. 56.
- Rhynchaenus rusci* Hrbst. 1 von Gebüsch b. Kirn, 5. 56.
- Apion stolidum* Germ. von Wiese b. Kirn, 14. 5. 52 (1 det.
Rüschk.). Von Roettg. f. Aach. (Först.-F.).
- Apion loti* Kirby auf Pflanzen am Ufer der Nahe, 8. 7. 52
(1 det. Rüschk.). Von Roettg. f. Aach, Kref. (F.) — Bopp. (B. 2)
Elberf. (C.).

Anhang:**Einiges aus der koleopterologischen Tätigkeit von
Philipp Wilbrand Jacob Müller,**

Pfarrer und Dekan in Odenbach, geb. 4. 10. 1771, gest. 28. 3. 1851.

1. Erstbeschreibungen sehr seltener Koleopteren aus dem Nahegebiet, beschrieben von Müller, Ph. W. J., reform. Prediger in Odenbach. „Neue Insekten“ (Magazin d. Entomologie, hrsg. v. E. F. Germar, 4. Bd., Halle 1821).

Elater violaceus (*Limoniscus viol.* Müll.). „Nur einmal von dem verstorbenen Dr. med. Hoffmann zu Meisenheim in hiesiger Gegend gefangen.“

Anobium immarginatum (*Gastrallus immarginatus* Müll.). „Um Odenbach an der Wurzel alter Eichen, sehr selten.“

Dircaea collaris (?) „In Baumschwämmen um Odenbach nur einigemal gefunden.“

Scraptia fuscula (*Scraptia fuscula* Müll.). „Bei Odenbach. In der ausgehöhlten, über der Erde hinlaufenden Wurzel eines Apfelbaumes fand ich vor 20 Jahren etwa 1 Dtz. Stücke; seit dieser Zeit aber auch kein einziges Stück mehr.“

Trogosita sepicula (*Lathropus sepicola* Müll.). „Bei Odenbach, an alten Zäunen von Eichenholz, mehrere Stücke, die sich aus dem Holze herausgebohrt hatten, im Jahre 1817 gefunden.“

Beschreibung der um Odenbach im Departement Donnersberg gefundenen Schlammkäfer. *Limnius Illig.* 1806 in Germars Magazin.

Helmis obscurus Müll. „Mit den vorigen unter Steinen in der Odenbach, aber ziemlich selten.“ (Die vorigen sind die Nr. 1—6 des Verzeichnisses.)

Macronychus quadrituberculatus Müll. „Es war zu Anfang des Monats September 1805 als ich in dem Bette des hier vorbeifließenden durch die lang anhaltende außerordentliche Sommerhitze sehr seicht gewordenen Glanflusses, in einer fast ganz mit Conferven überzogenen Pfütze, deren stillstehendes Wasser nur noch eine sehr geringe Communication mit dem fließenden Wasser des Glans hatte, Insekten suchte, und endlich auf den tief unter dem Wasser liegenden mit Moos und Conferven bewachsenen Steinen einen Käfer entdeckte, dessen sonderbare Bildung und Lebensweise meine ganze Aufmerk-

samkeit rege machte. Ich suchte zuerst mehrere Exemplare zu erhalten und eilte sodann freudig mit meiner Beute nach Hause, um nähere Untersuchungen anstellen zu können.“

2. Bemerkungen über einige Insekten,
Müller, Ph. W. J. (Magazin der Entomologie, hrsg. v. E. F. Germar, 2. Bd., Halle 1817).

Limnius cupreus (*Riolus cupreus* Müll.). „Nur einmal in der Odenbach gefangen.“

Limnius nitens (*Riolus nitens* Müll.). „Bei Odenbach im Glanfluß einmal gefunden.“

3. Entomologische Hefte enthalten Beiträge zur weiteren Kenntnis und Aufklärung der Insektengeschichte. Ausgearbeitet von einigen Freunden der Naturgeschichte.

J. J. Hoffmann, Dr. d. A. W., Meisenheim.

J. D. W. Koch, Dr. d. A. W., Kaiserslautern.

P. W. J. Müller, Pfarrer in Odenbach.

J. M. Linz, Secretair in Speyer.

2. Heft. Verlag bei F. Esslinger, Frankfurt a. M. 1805.

Dorcatoma rubens (*Anitys rubens* Hoffm.). „Dieser Käfer scheint uns bisher noch gar nicht beschrieben zu sein. Er wohnt im faulen trockenen Eichenholze, wie die *D. dresdensis*, ist aber viel seltener, und erst fünfmal von uns in der Gegend von Reipollskirchen *) gefunden.“

4. Die Sammlung des Entomologen Müller kam 6 Jahre nach dessen Tode an die „Pollichia“ (Pfälz. Verein f. Naturkunde, der nach Pollich genannt ist). Zum Teil war sie schon der Zerstörung anheimgefallen, aber „doch noch ohngefähr 1000 Arten wohl erhalten“. Es wird damals geschrieben, daß sie „als besondere unter dem Namen ‚Müller'sche Sammlung‘ zur Erinnerung an den unermüdlchen Sammler und gründlichen Forscher, in den Räumen der Pollichia aufgestellt werden soll“. Danach müßte sie sich heute noch in den Sammlungen in Bad Dürkheim befinden. Dort sind heute die Vereins-Sa. aufgestellt.

*) Reipollskirchen (heute so geschrieben) liegt 6 km südl. von Odenbach am Odenbach, der in den Glan mündet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 1937

Band/Volume: [95B](#)

Autor(en)/Author(s): Schoop Anton

Artikel/Article: [Koleopterologische Mitteilungen aus dem Nahetal 113-125](#)